

2 raumwirtschaftliche Neuerscheinungen

Herausgegeben von der
Akademie f. Landesforschung u. Reichsplanung

Dr. Martin Pfannschmidt Die Industriesiedlung in Berlin und in der Mark Brandenburg

1937. 128 Seiten u. 60 Tafeln. Brosch. RM 12.—

Pfannschmidt nimmt zur Industriesiedlung in Berlin und in der Mark Brandenburg Stellung, um an ihr beispielhaft die Lösung des Großstadtproblems in Deutschland zu erörtern. Verfasser hebt im Gegensatz zu isolierten Darstellungen von Wirtschaft und Industrie hier die politischen Kräfte besonders hervor, die die gewerbliche Entwicklung getragen haben. Er erläutert die Auswirkungen dieser gewerblichen Entwicklung auf die Siedlungsverfassung und zeigt, wie sehr in den nächsten Jahren Landesplanung und Raumordnung in Deutschland vor der großen und verantwortungsvollen Aufgabe stehen werden, die ungesunden Ballungen von Bevölkerung und Wirtschaft aufzulockern und die Maßnahmen des Vierjahresplanes für eine Stärkung der entvölkerten Gebiete einzusetzen. Die Arbeit Pfannschmidts, über die Industriesiedlung im Berlin-Brandenburger Raum sucht die Wege aufzuzeigen, auf denen sich eine solche Entwicklung vollzieht und regt damit Wissenschaft und Praxis zu einer vertieften Erfassung des deutschen Raumproblems und zur kritischen Überprüfung der Möglichkeiten ihrer Lösung an.

Dr. Heinz Walsdorff Die ländliche Wohnungsfrage in Ostpreußen

als politisches und methodologisches Problem

1937. 126 Seiten und 1 Karte. Brosch. RM 6.80

Der Verfasser zeigt hier die Gründe für die ländliche Wohnungsnot in Ostpreußen und liefert praktisch brauchbare und wissenschaftlich einwandfreie Grundlagen für zukünftige Maßnahmen des Wohnungsbaus.

Nach dem methodischen Teil folgt die Darstellung der ländlichen Wohnungsverhältnisse. Dabei wird nach allen Ursachen für die heutigen Zustände gefragt. Die Wohnverhältnisse werden so als Folgen vergangener politischer, sozialer und wirtschaftlicher Bewegungen erkannt. Die Untersuchung stößt dabei zu allgemeinen Problemen z. B. dem der Landflucht vor.

Verfasser sieht dabei seine Aufgabe nicht allein in der zahlenmäßigen Darstellung des Bestehenden, sondern weist auf die Wechselwirkungen hin, die zwischen Bodenverhältnissen, Wirtschaftsstruktur und wirtschaftlicher Lage und zwischen Bevölkerungsbewegung und Bautätigkeit bestehen.

(Z)

Käufer sind: Heimstättenämter der NS, Stadtbaudezernenten, Kreisämter, Landesbauernführer, Arbeitsgemeinschaften f. Raumforschung an Univ. u. Hochschulen, Nationalökonomien, Buchereien.
Werbemittel: vierseitiger Prospekt.

W. Kohlhammer Verlag
Stuttgart u. Berlin

Kein Volksgenosse ohne Ahnenpaß!

Ahnenpaß

kleine Ausgabe für 31 Eintragungen

Mit amtlicher Beglaubigung

Statt bisher 48 Seiten jetzt 52 Seiten

Bearbeitet u. zusammengestellt von ersten Fachleuten

Verkaufspreis:

Gehftet	RM 0.60
Halbleinen, gebunden	RM 1.—
Kunstleder oder Rohleinen	RM 1.60
Echtes Leder, Luxusausgabe	RM 3.50
Ergänzungsbogen für den kleinen Ahnenpaß	RM 0.30

Ahnenpaß

mittlere Ausgabe für 63 Eintragungen

Diese Ausgabe hat 84 Seiten

Verkaufspreis:

Ripsleinen	RM 2.50
Echtes Leder	RM 6.—

Der Ahnenpaß für 6 Geschlechterreihen!

Der kleine Ahnenpaß bis 31 reicht in sehr vielen Fällen nicht mehr für den geforderten Ahnennachweis aus, da seine obere Reihe das Jahr 1800 nicht erreicht; darum hat man sich bisher schon mit Ergänzungsbältern geholfen. Nunmehr hat sich der Verlag entschlossen, außer seiner kleinen Ausgabe bis 31 und der großen bis 127, nun auch den vielgeforderten mittleren Paß bis 63, also für 6 Geschlechterfolgen herauszubringen.

Dieser in vorzüglichem Ripsleinen gebundene Paß umfaßt also die Ahnen 1—63 und kostet 2.50 RM.

Ahnenpaß

große Ausgabe für 127 Eintragungen

150 Seiten stark

Verkaufspreis:

Kunstleder, gebunden	RM 3.50
Echtes Leder, gebunden	RM 6.—

Mancher ist durch die Notwendigkeit, seine arische Abstammung nachweisen zu müssen, Sippenforscher wider Willen geworden. Zwangsweise hat er den Ahnenpaß bis 31 angelegt und nun möchte er gern darüber hinaus weiterforschen und das Ergebnis seines Suchens für seine Nachkommen festlegen. Diesem Wunsch kommt unser großer Ahnenpaß entgegen. Er bietet Raum für VII Geschlechterreihen, umfaßt also die Ahnen bis 127. Für noch größere Forschungen kann man zwei Pässe nehmen, einen für die Vater- und einen für die Mutterseite und hat dann Urkundenvordrucke bis 255, das sind VIII Geschlechterreihen. Zwei handliche Ahnentafelübersichten ermöglichen den schnellen Überblick über den Stand der Forschung.

Ahnentafel

Mit Tasche und Merkblatt:

„Wissenwertes für den Familiensforscher“

Ausg. 1, Form. 53 × 81 cm, 63 Eintr. (Ur:Ur:Ur)	RM 0.50
„ 2, „ 36 × 50 cm, 15 „ (Ur) . . .	RM 0.30
„ 3, „ 31 × 61 cm, 31 „ (UrUr) . . .	RM 0.30
„ 4, „ 25 × 30 cm, 15 „ (Ur) . . .	RM 0.10

Der Ahnenpaß dient nach Beglaubigung als amt. Dokument

Nationalverlag „Westfalia“ Hans August Kumpf
Dortmund, Ostenhellweg 30